



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0170-Pr 1/2011

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

XXIV. GP.-NR  
8 6 3 7 / A B

0 8 . A u g . 2 0 1 1

z u 8 7 2 0 / J

Zur Zahl 8720/J-NR/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ewald Stadler, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „unrichtige Medieninformation der Staatsanwaltschaft Wien im Fall ‚Kampusch‘“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 5:

In dem auf der Sachverhaltsdarstellung des Präsident des Obersten Gerichtshofes i.R. Dr. RZESZUT basierenden Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Innsbruck gegen mehrere Staatsanwälte im Zusammenhang mit der Causa KAMPUSCH wird aktuell auch der Vorwurf des Missbrauchs der Amtsgewalt aufgrund fehlerhafter Medieninformationen einer Prüfung unterzogen.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich zu diesen Fragen derzeit nicht Stellung nehmen kann.

Wien, 3. August 2011

Dr. Beatrix Karl